

# HBCINTERN

# WISSENSTRANSFER GRÜNT

Netzwerke bilden

## 11. Unternehmertreffen der Stadt Biberach an der HBC

### Netzwerk für Bildung, Forschung und Wissenstransfer

Wissen wächst: Unter diesem Motto stand das 11. Unternehmertreffen (20. April 2010) der Stadt Biberach, das diesmal auf Einladung von Rektor Prof. Dr. Thomas Vogel an der Hochschule Biberach stattfand. Passend zu den Themen „Wachsen und Frühjah“ präsentierte sich die Hochschule Biberach ganz in grün: HBC - Wissen wächst... Netzwerk für Bildung, Forschung und Wissenstransfer. 150 mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer hatten sich für die Abendveranstaltung im Audimax der Hochschule Biberach angemeldet; ab 19 Uhr gab zunächst der Erste Bürgermeister Roland Wersch einen Überblick über das Geschehen in der Stadt Biberach, Rektor Vogel stellte anschließend die Hochschule Biberach vor: Wo steht die HBC aktuell – und was sind die strategischen Planungen der Hochschulleitung für die Zukunft? Dabei führte er beispielsweise die Planungen für die neuen Studiengänge Bioprozesstechnik und Energiewirtschaft aus, für deren Gründung sich das Rektorat der Hochschule Biberach derzeit verstärkt einsetzt.

Im Mittelpunkt der Hochschul-Präsentation stand das Thema Forschung. Prorektor Hans-Ulrich Kilian gab wiederum hierüber einen Überblick, danach stellten Professoren ihre Institute und Forschungsprojekte vor:

Prof. Dr. Kerstin Otte, Wissenschaftliche Leiterin des Institutes für Pharmazeutische Biotechnologie (IBT), zeigte in ihrem Beitrag „Biopharmazeutische Forschung & Entwicklung“ einen gelungenen Einblick in das spannende und gleichermaßen noch junge Forschungsthema an der Hochschule Biberach. Für viele – auch für die internen Gäste – war ihr Vortrag eine willkommene Möglichkeit, der Welt von Proteinproduktion, Fermenterautomatisierung und Technischer Kristallation etwas näher zu kommen.

Der Experte für den Holzbau an der Hochschule Biberach, Prof. Dipl.-Ing. Kurt Schwaner, stellte das Forschungsprojekt „Zukunft Holz“ vor, für das das Institut für Holzbau (IfH) zahlreiche Experten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz befragt hatte und einen aktuellen Statusbericht sowie die Potenziale des Werkstoffes Holz im Bauwesen beschrieben. Anschaulich zeigte er auf, was man mit Holz alles anstellen kann.

Prof. Dr.-Ing. Martin Becker, Mitglied im Institut für Gebäude- und Energiesysteme (IGE) berichtete den Gästen von Möglichkeiten der „Energieeffizienz durch Gebäudeautomation“ und verblüffte damit seine Zuhörer. Energieproduktivität und Energieeffizienz beschrieb er als eine der zentralen Herausforderungen der Zukunft. Im Anschluss an die Vorträge hatten die Unternehmens-Vertreter die Möglichkeit, den Campus der Hochschule sowie die Einrichtungen kennenzulernen. Beteiligt waren das IGE mit dem Technikum – Versuchshalle, SimLab, G3 und Labor für Gebäudeautomation – sowie das Institut für Architektur und Städtebau (IAS) mit der Modellbauwerkstatt und dem Zeichensaal, das Institut für Umwelt (IGU) mit dem Labor für Wasserbau, der Prüfstelle Geotechnik, der Baustoffprüfstelle und dem 3-D-Laserscanner, den Prof. Dr.-Ing. Hans Quasnitza für diesen Abend vor dem Audimax aufgebaut hatte. Auch den Außenstandort Pharmazeutische Biotechnologie konnten die Gäste besuchen ebenso wie die Bibliothek. Dieses Angebot des Abends der offenen Tür nahmen die Gäste gerne an – bis spät in die Nacht blieben sie, um „ihre“ Hochschule kennenzulernen. Denn für viele war es der erste Besuch an der HBC. Stadt und Hochschule Biberach waren zufrieden mit der gemeinsamen Veranstaltung. Das Unternehmertreffen hatte als Netzwerk für Bildung, Forschung und Wissenstransfer hervorragend funktioniert: Wissen wächst...!

(ask)



Alles grünte beim 11. Unternehmertreffen der Stadt Biberach an der Hochschule Biberach am 20. April!



Wissen wächst ...

11. Biberacher Unternehmertreffen an der Hochschule Biberach